



ENERGIETICKER

Januar 2018

Seit Jahresbeginn werden an Schulen Energierundgänge durchgeführt

Viele Energieeinsparmöglichkeiten aufgedeckt

Schüler*innen und Lehrkräfte nehmen ihr Schulgebäude bei den geführten Energierundgängen neu wahr.

„Hier werden wir wohl keine Energiesparmöglichkeiten mehr finden.“ Schon oft war das der Einstieg in die energetische Begehung von Klassenräumen, Fluren oder Computerräumen, die die Berliner Energieagentur an den EEP-Schulen seit Beginn des Jahres durchführt.

Nach den ersten 10 Terminen zeigt sich: Viele Schulen beschäftigen sich zwar seit Jahren mit Energieeinsparung und Klimaschutz und konnten viel erreichen. Doch im Alltag der allermeisten Schulen finden sich weitere Ansätze für Energieeinsparung und Klimaschutz.

Plakate für Monatsaushänge in den EEP-Schulen angekommen

In den letzten Tagen hat jede Schule ihr Plakat zum EEP – Energieeinsparprojekt erhalten.

Monatlich erhalten alle EEP-Schulen die Aushänge zum eigenen Punktestand und zur „Top-10-Übersicht“ der EEP-Schulen. Die Plakate wurden extra umweltfreundlich erstellt – auf umweltfreundlichem Papier und mit einem Korkklebestreifen zur Befestigung der monatlichen Aushänge, um das Plakat lange nutzen zu können.

Gute Vorsätze für 2018

Wer sich für dieses Jahr vorgenommen hat, für Energieeinsparung und Klimaschutz aktiv zu werden, findet hier Ideen dazu.



Zu Beginn eines neuen Jahres machen sich viele Menschen „gute Vorsätze“ für die nächsten zwölf Monate. Dazu gehören oft

eine gesündere Ernährung, mehr Sport, aktivere Erholung oder das bewusstere Leben ganz allgemein. Energieeinsparung und Klimaschutz stecken in vielen dieser guten Vorsätze ganz automatisch mit drin.

Wir fahren mehr Fahrrad.



Fahrradfahren ist nicht nur klimafreundlich, sondern tut auch Gesundheit und Wohlbefinden gut. In der Schule sollten dafür genügend Fahrradstellplätze vorhanden sein. – Reichen die vorhandenen Stellplätze aus? Gibt es eine Fahrrad(reparatur)station an der Schule? Würden mehr Schülerinnen und Schüler das Fahrrad nutzen, wenn die Voraussetzungen noch besser wären?

Wir schaffen Ordnung im Schulgebäude.

Wie in jedem guten Haushalt sammeln sich auch im Schulgebäude alte Möbel, vergessene Materialien, defekte Geräte und Müll an. Dabei können diese Gegenstände entweder weiter genutzt oder in den Ressourcen-Kreislauf zurückgebracht werden. Das reduziert den Aufwand an Energie und Rohstoffen und schont das Klima. – Hebt die verborgenen Schätze bei einer Aufräumaktion. Richtet ein RepairCafé und/oder eine Tauschbörse an der Schule ein. Organisiert eine Klamottentausch-Party.



Unsere Cafeteria wird zur Genuss-Station



Die in Deutschland verbrauchten Plastikdeckel von Getränkebechern eines Jahres ergeben aufeinandergestapelt einen 300.000 Kilometer hohen Turm! Noch dazu sorgt ein „Getränk am Wegesrand“ weder für Genuss noch für Entspannung. Organisiert in der Cafeteria der Schule ein Pfandsystem für Mehrwegbecher oder etabliert ein System, bei dem jeder seinen eigenen Becher mitbringt. Sitzmöglichkeiten, eine gemütliche Beleuchtung und Arbeitsplätze in der Cafeteria tragen dazu bei, dass Getränkebecher ohne Pappe, Plastik oder Deckel verwendet werden.

Energiesparmeisterschaft an unserer Schule

Klimaschutz gewinnt! Die Klasse, die einen Monat lang am vorbildlichsten zum Klimaschutz beiträgt, erhält eine Prämie. Dafür geht eine Schüler*innen-Jury täglich durch das Schulgebäude und notiert den energetischen Zustand der Klassenräume. Für korrektes Verhalten gibt es Punkte. Untersuchungsfragen können sein: Ist das Licht ausgeschaltet? Sind die Fenster geschlossen? Ist die Heizung optimal eingestellt? Ist der Müll getrennt?